QS-Praxistipps Nachhaltigkeit - Biodiversität

Maßnahmen auf Produktionsflächen

Feldlerchenfenster

Stand: 01.04.2025

® Stiftung Rheinische Kulturlandschaft

Feldlerchenfenster

Künstlich angelegte Fehlstellen in ansonsten dichten Ackerbeständen, die während der Aussaat oder nachträglich geschaffen werden. Die vegetationslosen Feldbereiche kann die Feldlerche zum Anflug und zur Landung nutzen

Ziele und Wirkung

- Die Saatlücken erleichtern den Feldlerchen die Orientierung und Landung im Bestand
- Anflug- und Brutmöglichkeiten, Aufzuchtchancen und Nahrungsverfügbarkeit werden erhöht
- Weitere Offenlandarten, wie das Rebhuhn und der Feldhase, können von den Brachstellen ebenfalls profitieren

Geeignete Standorte

- Getreideschläge mit Wintergetreide sowie Kulturen aus Winterraps, Mais
- Grünroggen- und Wintergerstenbestände sind aufgrund des frühen Erntezeitpunktes ungeeignet
- Schläge von mind. 5 ha Größe
- Kuppellagen sind besonders gut geeignet
- Größtmögliche Entfernung (mind. 50 m) zu Vertikalstrukturen wie Waldrädern, Gehölzen, Siedlungsbereichen
- Anlage nicht direkt an Fahrgassen und Entfernung zum Feldrand mind. 25 m, da Prädatoren (z.B. Fuchs und Katze) diese Wege nutzen

Umsetzung/Durchführung

Anlage:

- Anheben der Sämaschine bei der Aussaat, sodass eine Lücke von mind. 20 m² entsteht (z.B. 3 m breit; ca. 7 m lang)
- Mind. 2 (bis max. 10) Lerchenfenster pro Hektar
- Oder nachträgliche Anlage der Fenster durch Fräsen oder Grubbern
- Die Fenster sollten spätestens ab März angelegt sein
- Der Einsatz von Herbiziden zur Anlage ist ungeeignet
- Anlage in Verbindung mit Nahrungshabitaten für Feldvögel wie z.B. Blühstreifen, Säume, Ackerrandstreifen

Pflege:

- Bewirtschaftung wie Rest des Schlages
- Mechanische Unkrautbekämpfung (z.B. Striegeln) sollte möglichst in einem Abstand von 10 m um die Fenster unterlassen werden, um Gelege nicht zu zerstören

Standzeit:

- Abhängig vom Saat- und Erntezeitpunkt der jeweiligen Kultur

Tipp:
Bei der Beantragung der Betriebsprämie, müssen die Fenster nicht von der Hauptfrucht gesondert ausgewiesen werden.